

**Wollen Sie mehr
wissen?**

**Kontakt und weitere
Informationen:**

Henrike Kuhn

Telefon:

0421 98979 64

Email:

henrike.kuhn@ash-bremen.de



Drogenhilfezentrum Mitte
Sporlederhaus
Bürgermeister-Smidt-Str. 35,
28195 Bremen
Telefon: 0421 – 98979-0
Fax: 0421 98979-30
www.ash-bremen.de



Wir machen mit beim
Bundesmodellprojekt:



TANDEM

Die Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator
Stefan Albers, Atelier
Fleetinsel, 2013



**Suchtberatung
im Rahmen von
Inklusion:**



**Ein Angebot für
Angehörige, Fachkräfte
und Träger der
Behindertenhilfe**

Menschen mit geistiger Behinderung haben Zugang zu Suchtmitteln.

Menschen mit geistiger Behinderung haben Suchtprobleme.

Selbstbestimmung und Teilhabe bedeuten auch Verantwortung für sich und einen gesunden Lebensstil übernehmen.

In diesem Spannungsfeld können Menschen mit geistiger Behinderung süchtig werden.

Oft stoßen die, die Menschen mit geistiger Behinderung unterstützen und begleiten, beim Thema Suchtmittelkonsum an Grenzen.

Unser Angebot:

Wir richten uns an Einrichtungen, Teams und Einzelpersonen aus den Unterstützungssystemen der Menschen mit geistiger Behinderung.

Wir bieten:

- Einzelberatung
- Teambberatung
- Fallbesprechungen

Gerne planen wir auch eine Fortbildungs- oder Informationsveranstaltung mit Ihnen zusammen.

Mögliche Themen der Beratung:

- Grundlagenwissen zum Thema „Sucht und Behinderung“
- Möglichkeiten des Suchthilfesystems und unsere Angebote für Betroffene
- Umgang mit Betroffenen
- Situation der unterstützenden Fachkräfte
- Reflexion der eigenen Haltung
- Fallbesprechungen